

Antrag**des Abg. Daniel Karrais u. a. FDP/DVP****Online-Casinospiele und virtuelle Automatenspiele in Baden-Württemberg**

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie hoch sie die Größe des Online-Casinospiele-Markts bezogen auf Bankhalter Spiele und Roulette in Baden-Württemberg einschätzt;
2. welchen Beitrag das eigene staatliche Online-Casinospiele-Angebot zur Kanalisierung des seitherigen Schwarzmarkts in Ziffer 1 leisten soll;
3. welche Maßnahmen eines „effektiven Spieler- und Jugendschutzes“ sich ihrer Auffassung nach nur im staatlichen Monopol umsetzen lassen;
4. ob ihr die Entscheidungen Nordrhein-Westfalens und Schleswig-Holsteins zur Lizenzierung privater Anbieter bekannt sind und wie sie eine entsprechende Umsetzung in Baden-Württemberg bewerten würde;
5. welche Erträge sie aus dem eigenen staatlichen Online-Casino-Angebot erwartet;
6. welche Kosten für die technische und organisatorische Vorbereitung zur Bereitstellung des eigenen Online-Casinoangebots seither angefallen sind und noch anfallen werden;
7. worin sich ihr staatliches Angebot der Toto-Lotto-GmbH vom Angebot der anderen 35 – überwiegend privaten – lizenzierten Anbieter unterscheidet;
8. ob die Toto-Lotto-GmbH plant, Lotterien auch bundesweit anzubieten;
9. wenn nein, warum nicht;
10. wie sie das Suchtpotenzial virtueller Automatenspiele, von Online-Casinospielen sowie von Lotterien vor dem Hintergrund begründet, dass sich mit den Online-Casinospielen nun eine Spielform im staatlichen Monopol befindet, dem ein deutlich höheres Suchtpotenzial zugeschrieben wird als Lotterien.

28.10.2025

Karrais, Dr. Jung, Reith, Haußmann, Dr. Schweickert, Bonath, Haag FDP/DVP

Begründung

Der Schwarzmarkt im Bereich des Glücksspiels wächst weiter an. Sowohl im terrestrischen Bereich als auch online häufen sich Berichte, die eine Ausweitung des Problems feststellen. Das im Frühjahr verabschiedete Gesetz u. a. zur Veranstaltung von Online-Casinospielen in Baden-Württemberg suggeriert, der Staat können schneller und mit einem höheren Spielerschutz-Niveau Spieler in den regulierten Markt zurückholen. Dass nun Online-Casinospiele im staatlichen Monopol organisiert werden, nachdem die Toto-Lotto GmbH schon im Bereich des virtuellen Automatenspiels als Konkurrent zu privaten Anbietern auftritt, ist eine weitere deutliche Ausweitung des staatlichen Glücksspielangebots, ohne dass dafür eine ausreichende Begründung angeboten wird.